

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlegung der Untersuchung</b>	<b>1</b>
1.1	Motivation .....	1
1.2	Forschungsfelder .....	7
1.2.1	Revision gründungstheoretischer Entscheidungsparadigmen .....	8
1.2.2	Konzeptualisierung von Unsicherheit als Kontingenz .....	10
1.2.3	Kognitionen als Determinante im Umgang mit Kontingenz .....	13
1.3	Erkenntnisziele .....	14
1.4	Aufbau und Gliederung der Untersuchung .....	15
<b>2</b>	<b>Epistemologischer und methodologischer Bezugsrahmen der Untersuchung</b>	<b>19</b>
2.1	Wissenschaftstheoretische Einordnung .....	19
2.2	Epistemologische Einordnung .....	23
2.3	Methodische Einordnung .....	26
<b>3</b>	<b>Paradigmatischer Bezugsrahmen der Untersuchung</b>	<b>31</b>
3.1	Unternehmenstheoretische Grundlagen .....	32
3.2	Junge Unternehmen als Forschungsgegenstand .....	37
3.2.1	Formen der Unternehmensgründung .....	37
3.2.2	Lebenszyklen junger Unternehmen .....	41
3.2.3	Wesentliche Struktureigenschaften junger Unternehmen .....	48
3.2.3.1	Liability-of-Newness .....	48
3.2.3.2	Liability-of-Smallness .....	49
3.2.3.3	Liability-of-Adolescence .....	50

3.3	Entscheidungsparadigmen in Gründungsunternehmen .....	51
3.3.1	Causation und Effectuation .....	53
3.3.1.1	Konzeptuelle Grundlagen .....	53
3.3.1.2	Prozessuale Darstellung von Effectuation & Causation .....	63
3.3.2	Bricolage .....	66
3.3.2.1	Konzeptuelle Grundlagen .....	66
3.3.2.2	Prozessuale Darstellung von Bricolage .....	73
3.3.3	Zusammenfassende Übersicht gründungstheoretischer Entscheidungsparadigmen .....	76
3.4	Kurzzusammenfassung des paradigmatischen Bezugsrahmens .....	80
<b>4</b>	<b>Bestimmungsfaktoren von Entscheidungsparadigmen .....</b>	<b>83</b>
4.1	Aktueller Stand der Forschung .....	83
4.2	Gegenstandsbereiche der Forschung zu Entscheidungsparadigmen .....	85
4.2.1	Innovation .....	86
4.2.2	Erschließung/ Kreation neuer Märkte .....	88
4.2.3	Unternehmensleistung und Kreativität .....	89
4.2.4	Unternehmensentwicklung und Entscheidungskontext .....	90
4.2.5	Humankapital .....	92
4.2.6	Individuelle Dispositionen .....	98
4.2.7	Subjektives Unsicherheitsempfinden .....	100
4.2.8	Subjektive Selbstwirksamkeitserwartung .....	103
4.3	Schlussfolgerungen der Literatursynopse .....	104
<b>5</b>	<b>Revision und Erweiterung gängiger Entscheidungsparadigmen .....</b>	<b>109</b>
5.1	Kritische Beurteilung des Forschungsstandes .....	110
5.2	Ergänzende und korrektive Konzepte zu Entscheidungsparadigmen .....	118
5.2.1	Strategieabsenz bzw. Absenz herkömmlicher Entscheidungslogiken .....	119
5.2.2	Improvisation, Trial & Error und Strukturdeterminanten .....	124
5.3	Synthese erweiterter Entscheidungsparadigmen .....	127

<b>6 Konzeptualisierung eines kontingenzbasierten, epistemologischen Entscheidungsrahmens</b> .....	135
6.1 Grundlagen und Elemente der Entscheidungstheorie .....	136
6.1.1 Rationalität und begrenzte Rationalität .....	141
6.1.2 Heuristiken .....	142
6.1.3 Kognitive Verzerrung .....	143
6.2 Kontingenzvariablen .....	148
6.2.1 Sicherheit .....	149
6.2.2 Risiko .....	150
6.2.3 Unsicherheit bzw. Unsicherheit (i. e. S.) .....	152
6.2.4 Komplexität .....	162
6.2.5 Ambiguität (Äquivalenz) .....	168
6.2.6 Isotropie .....	173
6.3 Aggregation des kontingenzbasierten, epistemologischen Entscheidungsrahmens .....	174
6.4 Zwischenfazit und Anwendungsausblick des kontingenzbasierten, epistemologischen Entscheidungsrahmens .....	179
<b>7 Wissen und Kognitionen als Instrumente zur Reduktion von Kontingenz</b> .....	181
7.1 Wissen und Kognitionen .....	182
7.2 Wissenstypen .....	184
7.2.1 Explizites und implizites Wissen .....	184
7.2.2 Deklaratives, prozedurales und konzeptuelles Wissen .....	185
7.2.3 Akkumuliertes und strukturelles Wissen .....	188
7.2.4 Synthese der vorgestellten Wissenstypen .....	191
7.3 Zusammenhänge zwischen Wissen, Kognitionen und Kontingenz .....	191
<b>8 KKS-Schema: Entscheidungsparadigmen in Abhängigkeit von Kontingenz, Kognitionen und Strukturdeterminanten</b> .....	197
8.1 Kontingenz-, Kognitions-, Strukturdeterminanten-Schema gründungstheoretischer Entscheidungsparadigmen (KKS-Schema) .....	198
8.2 Zusammenhänge zwischen Kontingenzgraden und Entscheidungsparadigmen innerhalb des KKS-Schemas .....	210
8.3 Praxisbeispiel des KKS-Schemas zur Untersuchung von Kontingenzdynamiken anhand von Marketingwissen .....	214

<b>9 Fazit und Implikationen der Untersuchung</b> .....	221
9.1 Inhaltliche und konzeptuelle Erkenntnisse .....	221
9.2 Bedeutung der Untersuchung für die Unternehmenspraxis .....	227
9.3 Zukünftige Forschungsbereiche .....	236
<b>Anhang</b> .....	243
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	281